



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3
PStO:	20212
NR: MODUL :	1.3: Entwerfen 3
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	1.3.1 Entwerfen 3 Vorlesung – V; 1.3.2 Entwerfen 3 Übung – Ü
Art der Lehrveranstaltung:	V, S, Ü, PA
Thema:	LANDLABOR
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	V.-Prof. Anne Niemann, LB Judith Resch
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	LB Judith Resch, V.-Prof. Anne Niemann
Dauer der schriftlichen Prüfung	-
Starttermin:	10.10.2023
Abgabetermin:	16.01.2024



LANDLABOR

Neues Leben für die alte Gärtnerei

Die Gärtnerei Demmel in dem knapp 3.000 Einwohner großen Ort Seeshaupt am Starnberger See blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. 1902 gegründet, wird das Unternehmen in Familienbesitz von drei Generationen betrieben. 2002 wurde die Gärtnerei an einen langjährigen Mitarbeiter verpachtet, doch 2020 endete die Pacht, um das Gelände weiterentwickeln zu können. Seit längerem ist die Eigentümerin mit der Gemeinde in Verhandlungen über die Bebauung des Areals. Es gibt Pläne für eine maßvolle Wohnbebauung, doch die Genehmigung des Bebauungsplans lässt auf sich warten. Zwischenzeitlich wurde auf dem Gelände die Kunstplattform #wurzelspitzen gegründet. Der frei zugängliche Außenraum von 12.000 qm mit seinen regelmäßig angeordneten Pflanzbeeten, einer Verkaufshalle und Gewächshäusern wird jedes Jahr von KünstlerInnen mit temporären Kunstwerken gestaltet.

Den Auftakt für die Revitalisierung des Geländes soll ein neues Gebäude im Eingangsbereich machen: Ein Ort zum Treffen, für das lokale Handwerk, zum Produzieren und Konsumieren: Das LANDLABOR. Es markiert den Zugang zum Gelände und steht beispielhaft für die Verbindung von Tradition und Moderne. Das Konzept basiert auf den suffizienten Prinzipien von „Einfach Bauen“: der Reduktion auf das Wesentliche und dem Verzicht auf alles Überflüssige.

Das neue Eingangsgebäude vereint lokales Handwerk mit DIY und wird zum neuen Zentrum des Austausches im Ort. Der Mehrzweckraum kann für Vereinstreffen, Diskussionsabende oder Kochevents genutzt werden. Es ist ein kreativer Generator für das Miteinander auf dem Land und steht für den Anfang einer nachhaltigen Entwicklung des alten Gärtnereigeländes.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3
PStO	ARC BA 20182
MODUL NR.:	1.5: GEBÄUDELEHRE
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung	1.5.1 Gebäudelehre I
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Einführung und Grundlagen der Gebäudelehre
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SPP
Gewichtung der Einzelnote	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer/Prüfergruppe	Prof. Franz Robold, Prof. Ulrike Förchler
2.Prüfer/Prüfergruppe	Prof. Ulrike Förchler, Prof. Franz Robold
Dauer der schriftlichen Prüfung:	90 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine
Starttermin:	13.10.2023
Abgabetermin:	siehe Prüfungstermin (Prüfungsamt)



Einführung in die Gebäudelehre mit den Themen einzelner Elemente der Raumbildung und seinem städtebaulichen Zusammenhang stehen im Zentrum der Vorlesungen und Aufsätze.

Situationsspezifische und Nutzungsspezifische Aspekte für den Raum (Form und Gestalt) werden exemplarisch erarbeitet.

Grundlagen und Methoden der Gebäudetypologie werden thematisch gelehrt.

Situationsspezifische Aspekte

Kultur Raum, Ort-Kontext-Dichte, Ordnung-Organisation-Erschließung, Hülle-Außenraum-Innenraum, Typologie-Einheit-Ganzheit

Nutzungsspezifische Aspekte

Wohnungsbauten, Bildungswesen, Sakralbauten, Gesundheitswesen, Fremdenverkehr, Verwaltungsbauten, Kultur, Handel



Studiengruppe und Semester:	BA 3
PStO:	Aktuell 20182, WDH 20182
MODUL NR.:	5.2
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	5.2.1 und 5.2.2 BaukoM
Art der Lehrveranstaltung:	V,Ü
Thema:	Baukonstruktion Massiv
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Martin Kühfuss, Prof. Ulrike Förschler
2.Prüfer:	Prof. Ulrike Förschler, Prof. Martin Kühfuss
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	11.10.2023
Abgabetermin:	24.01.2024

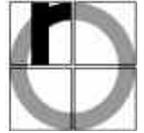


Der Fokus des dritten Semesters BAUKO Massiv liegt auf dem Verständnis der konstruktiven Grundlagen des Massivbaus. Dabei geht es vor allem darum, sich mit den Konstruktions- und Fügungsprinzipien der Materialgruppen Mauerwerk und Beton auseinanderzusetzen.

Heute werden in Mitteleuropa fast sämtliche kleine-, mittlere- oder große Bauaufgaben, egal ob Öffentliche-, Wohnungs- oder Bürobauten in mineralischer Bauweise errichtet. Ebenso ist dieses Material auch für große Teile der Bestandsbauten prägend, in die Sie als zukünftige Architekten und Innenarchitekten ebenso eingreifen werden. Hier sind Material- und Konstruktionskenntnisse unerlässlich.

Im Wintersemester werden im Vorlesungszyklus die Aspekte der Massivbauweise vertieft und im Projektstudium in den Seminaren vertieft.

Das Projekt beschäftigt sich mit einer Bauaufgabe in Massivbauweise, bei dem Sie sich intensiv mit den beiden angesprochenen Materialien in Hinsicht auf eine sinnfällige Konstruktion bis hin zu Detailfragen beschäftigen können.



Studiengruppe und Semester:	BA 3
PStO:	20212 / 20182 (WDH)
NR: MODUL :	7.1 Bauphysik, Technischer Ausbau
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.1.1 / 7.1.2 Technischer Ausbau 1
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Grundlagen zum Technischen Ausbau: Wasserver-, entsorgung
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP, P
Gewichtung der Einzelnote:	33 %
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper, Prof. Mathias Wambsganß
2.Prüfer/ Prüfergruppe:	Prof. Mathias Wambsganß, Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
Dauer der schriftlichen Prüfung:	90 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	Taschenrechner (nicht programmierbar), kein Smartphone!
Starttermin:	11.10.2023 / 09:45 Uhr in E 0.01
Abgabetermin:	Laut Prüfungsamt



Die Auswirkungen der Klimaerwärmung können wir bereits miterleben: u.a. Hitzewellen, Waldbrände, Dürren und Überschwemmungen. Der europäische Gebäudebestand, der für ca. 40% der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, hat einen großen Einfluss und muss daher bis 2045 klimaneutral sein. Darüber hinaus müssen wir deutlich sparsamer mit unseren Ressourcen umgehen und resilienter bauen. Dabei stehen die Nutzerbedürfnisse und der -komfort im Mittelpunkt unserer Planung. Die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) spielt dabei eine große Rolle.

Die Wasserver- und entsorgung und deren Leitungsführung muß bei der Planung frühzeitig bedacht werden, da insbesondere die Dimensionen der Abwasserleitungen Einfluss auf die Architektur und Innenarchitektur haben. Die Aufgabe der Innenarchitekt*innen ist es, die erforderliche Technik sinnvoll und ästhetisch ansprechend in den Entwurf zu integrieren. Um dabei auf Augenhöhe mit Fachplanern diskutieren zu können, gemeinsam die besten Lösungen zu finden und diese in gute Innenarchitektur umzusetzen, müssen Innenarchitekt*innen über das erforderliche Grundlagenwissen verfügen. In der Vorlesung wird Ihnen das Grundlagenwissen vermittelt, in den begleitenden Übungen können Sie dieses Wissen anhand von praktischen Übungsbeispielen selbst anwenden. Sie werden Küchen und Bäder und die dazugehörigen Installationen eigenständig entwerfen, planen, berechnen und zeichnerisch darstellen.

Die zweisemestrige Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen zur TGA. Im Wintersemester liegt der Fokus auf den Themen Wasserver- und entsorgung, im Sommersemester auf der Energieeffizienz. Alle Themen werden aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz betrachtet. Die Vorlesungen werden von Prof. Stopper abgehalten, die begleitende Übungen wird von LB Jonas Kessler betreut. Über das im 3. Fachsemester vermittelten Wissen aus Vorlesung und Übung legen Sie am Ende des Semesters eine schriftlichen Prüfung ab.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 3 und WH
PStO:	20182
MODUL NR.:	7.1: Bauphysik, Baustoffkunde
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.1.3 Baustoffkunde 1 Vorlesung
Art der Lehrveranstaltung:	V
Thema:	Baustoffkunde 1
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P; und semesterbegleitende Midterm-Prüfungen
Gewichtung der Einzelnote:	50% der Modulnote 7.1. ist die Kombiprüfung 7.1.1-3 Bauphysik1+Baustoffkunde1 (die anderen 50%: Kombiprüfung 7.1.4-6 Bauphysik2+Baustoffkunde2)
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Kühfuss (Fakultät IAD), Prof. Dr. Junker (Fakultät ANG)
2.Prüfer:	Prof. Dr. Junker (Fakultät ANG), Prof. Kühfuss (Fakultät IAD)
Dauer der schriftlichen Prüfung:	120 Min. (hiervon 90 Min. Bauphysik 1 und 30.Min. Baustoffkunde 1) Die beiden Prüfungsteile (Bauphysik 2 und Baustoffkunde 2) müssen jeweils unabhängig voneinander bestanden werden.
Zugelassene Hilfsmittel:	keine Hilfsmittel für Baustoffkunde 1
Starttermin:	Vorlesung ab: 05.10.2023 (14 tägig) (falls online auf ZOOM – Link über Learning Campus)
Abgabetermine, z.B. JiTT-Aufgaben:	Alle weiteren Termine werden in der Vorlesung oder auf dem Learning Campus bekanntgegeben



Es werden Grundkenntnisse über die verschiedenen Baustoffe im Bauwesen und deren Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Hierbei werden die Entstehung und Herstellung, die relevanten Baustoffeigenschaften, sowie deren spezifische Verwendung anhand von Beispielen erläutert. Die Lebenszyklusbetrachtung und Ökobilanzierung werden genauso thematisiert, wie das Thema des Recycling. Nicht nur der konzeptionell richtige materialspezifische Einsatz der Baumaterialien, sondern auch die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen im Bauwesen, sind erklärte Lernziele.



Studiengruppe und Semester:

ARC BA 4 und WH

PStO:

20182

MODUL NR.:

7.1: Bauphysik, Baustoffkunde

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

7.1.6 Baustoffkunde Vorlesung

Art der Lehrveranstaltung:

V

Thema:

Baustoffkunde 2

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

SP.P; und semesterbegleitende Midterm-Prüfungen

Gewichtung der Einzelnote:

50% der Modulnote 7.1. ist die Kombiprüfung 7.1.1-3 Bauphysik1+Baustoffkunde1 (die anderen 50%: Kombiprüfung 7.1.4-6 Bauphysik2+Baustoffkunde2)

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

nein

1.Prüfer:

Prof. Kühfuss (Fakultät IAD), Prof. Dr. Isabell Nehmet und Dr. Andreas Mayr (Fakultät ANG)

2.Prüfer:

Prof. Dr. Isabell Nehmet und Dr. Andreas Mayr (Fakultät ANG), Prof. Kühfuss (Fakultät IAD)

Dauer der schriftlichen Prüfung:

120 Min. (hiervon 90 Min. Bauphysik 1 (10% dieser Prüfungsleistung werden semesterbegleitend erbracht, s.o, Details in 1. Lehrveranstaltung))
Die beiden Prüfungsteile (Bauphysik 2 und Baustoffkunde 2) **müssen jeweils unabhängig voneinander bestanden** werden.

Zugelassene Hilfsmittel:

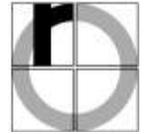
Keine Hilfsmittel für Baustoffkunde 2

Starttermin:

Im Wintersemester keine Vorlesungsreihe in Baustoffkunde 2 – es wird lediglich die Prüfung als Wiederholerprüfung angeboten.



Es werden Grundkenntnisse über die verschiedenen Baustoffe im Bauwesen und deren Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Hierbei werden die Entstehung und Herstellung, die relevanten Baustoffeigenschaften, sowie deren spezifische Verwendung anhand von Beispielen erläutert. Die Lebenszyklusbetrachtung und Ökobilanzierung werden genauso thematisiert, wie das Thema des Recycling. Nicht nur der konzeptionell richtige materialspezifische Einsatz der Baumaterialien, sondern auch die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen im Bauwesen, sind erklärte Lernziele.



Studiengruppe und Semester:	BA 3
PStO:	20212 / 20182 (WDH)
MODUL NR.:	7.2 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	7.2.1 Technischer Ausbau, Licht, Ökologie, Energieeffizienz 1
Art der Lehrveranstaltung:	V, Ü
Thema:	Grundlagen zum Technischen Ausbau, Energieeffizienz und Licht
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	SP.P
Gewichtung der Einzelnote:	50%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper, Prof. Dipl.-Ing. Mathias Wambsganß
2.Prüfer:	Prof. Dipl.-Ing. Mathias Wambsganß, Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
Dauer der schriftlichen Prüfung:	180 Min.
Zugelassene Hilfsmittel:	Taschenrechner (nicht programmierbar), kein Smartphone!
Starttermin:	10.10.2023 / 15:45 Uhr / E 0.02 / Wambsganß und 11.10.2023 / 09:45 Uhr / E0.02 / Stopper
Abgabetermin:	laut Prüfungsamt



Um die Klimaerwärmung auf unter 2°C zu begrenzen hat die EU-Kommission beschlossen, dass der europäische Gebäudebestand, der für ca. 40% der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, bis 2050 klimaneutral sein soll. In Zukunft dürfen unsere Gebäude daher nur noch einen sehr geringen Energiebedarf haben und müssen diesen mit erneuerbaren Energien decken. Dabei stehen die Nutzerbedürfnisse und der -komfort nach wie vor im Mittelpunkt unserer Planung. Belichtung, Beleuchtung und Technische Gebäudeausrüstung spielen dabei eine große Rolle. In enger Zusammenarbeit mit Fachplanern müssen Architekt*innen Gebäudehülle, Baukonstruktion, Innenausbau und die erforderliche Technik sinnvoll kombinieren und daraus eine nachhaltige Architektur entwickeln. Dafür ist es notwendig, dass Architekt*innen über das erforderliche Grundlagenwissen und einen Überblick über die Systemzusammenhänge verfügen.

Ein wesentlicher Teil der zweisemestrigen Veranstaltungen beschäftigt sich mit grundsätzlichen Fragen zur Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Bauwesen und führt Sie dazu insbesondere in die Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) ein. Die Vorlesungen und begleitenden Übungen werden von Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper geleitet. Parallel dazu widmen Sie sich im Wintersemester in einem gesonderten Teil der Belichtung und Beleuchtung von Gebäuden mit Tageslicht und künstlicher Beleuchtung. Diese Veranstaltungen werden von Prof. Dipl.-Ing. Mathias Wambsganß durchgeführt.

Über diese im 3. Fachsemester vermittelten grundlegenden Zusammenhängen legen Sie am Ende des Semesters eine schriftliche Prüfung ab.

WIEDERHOLER



Studiengruppe und Semester:

PStO:

NR: **MODUL** :

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 2-8 WDH

20212, 20182

6.1: Tragwerkslehre

--

--

Tragwerkslehre 1+2

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

SP.P (zu den Themen Tragwerkslehre 1+2, für Wiederholer)

100%

nein

Mathias Schmidt

Prof. Förschler

120 Min.

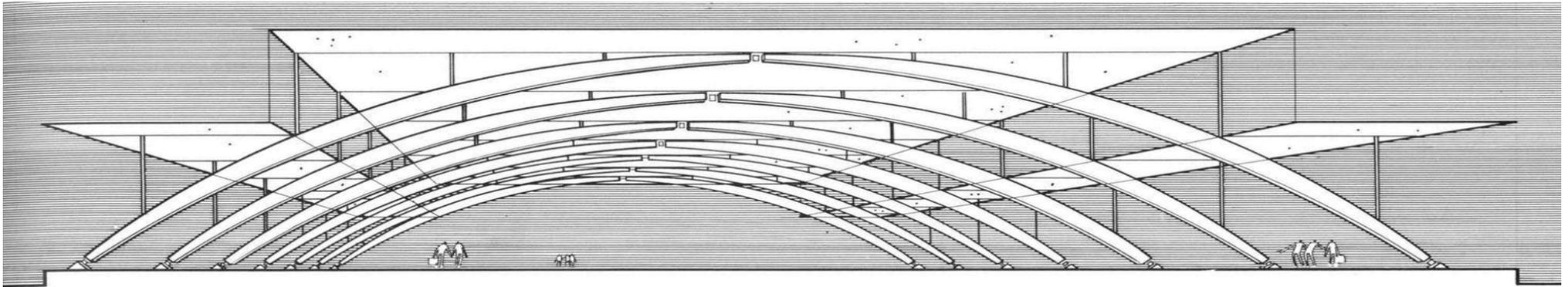
Ein beidseits handbeschriebenes DIN-A4-Blatt, Tabellenbuch, nicht programmierbarer Taschenrechner

Starttermin:

Abgabetermin:

17.10.2023

Prüfungstermin laut Prüfungsamt



Organisation:

- Prüfung gilt nur für Wiederholer
- Eventuelle prüfungsrechtliche Änderungen vorbehalten, informieren Sie sich auch über den aktuellen Learning-Campus-Kursraum